

## Didaktische Hinweise

# KI erklärt die Welt – aber welche Perspektiven fehlen?

Verlässlichkeit, Verantwortung und Regeln im Umgang mit KI

## Didaktische Intention

Ich möchte den Jugendlichen den Unterschied zwischen einer schnell verfügbaren, aber seelenlosen Information und einer existenziellen Deutung erfahrbar machen, da sie dazu neigen, KI-Antworten als finale Wahrheiten zu akzeptieren. Die Lernenden konfrontieren eine KI mit einer existenziellen Frage, halten deren eindimensionale Antwort aus und setzen diese in einen Dialog mit einer traditionellen Schöpfungserzählung. Die Lernenden entwickeln die Fähigkeit, die Grenze algorithmischer Logik zu benennen und sich selbst als verantwortliche Subjekte zu begreifen, die bei Lebensfragen nicht an eine Maschine delegieren können.

## Kompetenzerwartungen

- Den qualitativen Unterschied zwischen einer faktischen KI-Auskunft und einer existenziellen Deutungserzählung benennen.
- Die eigene Unzufriedenheit mit einer KI-Antwort als notwendige Leerstelle für den eigenen Denkprozess identifizieren.
- Vier unterschiedliche Deutungsperspektiven einer Erzählung als gleichwertige, aber verschiedene Angebote einordnen.
- Eine begründete Antwort formulieren, warum bei existenziellen Lebensfragen menschliche Verantwortung gegenüber algorithmischer Logik Vorrang hat.

## Ablauf

Phase	Zeit	Verlauf / Lehrkraft	Sozialform	Material
Einstieg	7 Min.	Chatverlauf lesen → spontane Reaktionen austauschen → Kernkonflikt zwischen Faktenwissen und Lebensbedeutung benennen Lehrkraft: Legt den ausgedruckten Chatverlauf in die Mitte und bittet um spontane Reaktionen auf den Streitpunkt Ergebnis: Benannter Konflikt: KI liefert schnelle Fakten, aber keine Antwort auf die Frage nach der Bedeutung für das eigene Leben.	Partnerarbeit	M1
Die Leerstelle aushalten	8 Min.	Wahrnehmungsimpuls auf sich wirken lassen → Stille nach dem Abbruch der Datenflut aushalten → inneren Spannungspunkt erspüren → spontanen Resonanzsatz äußern Lehrkraft: Greift Elifs Zweifel aus dem Pausenhof-Chat auf, liest den KI-Faktentext monoton vor, lässt ihn abrupt enden und hält die anschließende Stille im Raum, bevor sie um erste mündliche Reaktionen bittet Ergebnis: Gesprochener Resonanzsatz, der die Grenze der KI-Fakten für das eigene Leben markiert.	Plenum	M2
Dialog der Texte	10 Min.	Eigenen Resonanzsatz aus der Vorphase aufgreifen → Textkarten in der Gruppe auslegen → prüfen, welche Karte am ehesten auf die	Gruppenarbeit	M3

		eigene Lebensfrage antwortet → Karten als unterschiedliche, gleichwertige Sprachspiele nebeneinander anordnen Lehrkraft: Teilt die Kartensets aus und beobachtet die Zuordnungsprozesse, ohne inhaltlich zu werten Ergebnis: Vier als gleichwertig erkannte, nebeneinander liegende Deutungsperspektiven (Kartenbild).		
Subjekt sein statt konsumieren	8 Min.	Eine Deutungskarte aus Schritt 3 auswählen → KI-Antwort und Traditions-Antwort auf dem Arbeitsblatt gegenüberstellen → Unterschied zwischen reiner Information und persönlichem Auftrag benennen Lehrkraft: Teilt das Arbeitsblatt aus und sichert am Ende die Erkenntnis, dass religiöse Texte eine persönliche Antwort fordern, während KI nur sendet Ergebnis: Ausgefüllter Binnen-Check, der die Differenz zwischen konsumierbarer Information (KI) und gefordertem Subjekt (Tradition) festhält.	Einzelarbeit	M4
Die Macht der Leerstelle	6 Min.	KI-Antwort aus dem vorherigen Binnen-Check anhand des Prüfrasters untersuchen → fehlende Verantwortungsinstanz markieren → Leerstelle der KI in einem Satz benennen Lehrkraft: Teilt das Prüfraster aus und sammelt die formulierten Sätze zur Leerstelle abschließend an der Tafel Ergebnis: Schriftlich benannte Leerstelle der KI (die Erkenntnis, dass der Algorithmus als Gegenüber ausfällt und keine Verantwortung übernimmt).	Partnerarbeit	M5
Position beziehen	6 Min.	Matrix zu Lebensfragen ausfüllen → Zuständigkeiten von KI und Traditionen vergleichen → begründete Chat-Antwort an Mitschüler aus dem Pausenhof-Streit formulieren Lehrkraft: Teilt die Matrix aus und sammelt am Ende exemplarische Chat-Antworten als abschließendes Fazit im Plenum Ergebnis: Eine schriftlich formulierte Chat-Antwort, die begründet, warum KI bei existenziellen Verantwortungsfragen nicht ausreicht.	Einzelarbeit	M6

**Differenzierung: Unterstützung**

- Starte mit einer kompakten Variante fuer Klasse 8 (Stadtteilschule) und erweitere erst danach den Reflexionsanteil.

**Differenzierung: Erweiterung**

- Halte eine vereinfachte Leitfrage und eine vertiefende Transferfrage parallel bereit.

**Praxistipps**

- Praxistipp: Lassen Sie die Lernenden die KI-Antworten nicht nur lesen, sondern laut vorlesen – die Diskrepanz zwischen der "glatten" Sprache der KI und der Schwere der eigenen Lebensfrage wird im

gesprochenen Wort oft deutlicher als beim stillen Lesen, was den Widerstand gegen die KI-Antwort als "einzige Wahrheit" sofort stärkt.

## M1 – relipuls

---

### Chat-Protokoll: Pausenhof-Streit

**Samir:** Habt ihr das neue KI-Video gesehen? Erklärt in 60 Sekunden, wie das Universum entstanden ist.

Mega gut gemacht. Thema Schöpfung erledigt. 🤖

**Leo:** Ja, voll logisch. KI spuckt halt einfach die Fakten aus. Besser als alte Geschichten.

**Elif:** Aber das ist doch nur Code, der Daten aus dem Netz zusammenwürfelt. Woher weiß ich denn jetzt, was das für mein Leben heißt?

**Samir:** Hä? Es geht um Fakten, wie die Welt funktioniert. Nicht um dein Leben.

**Elif:** Aber genau das ist doch die eigentliche Frage!

## M2 – relipuls

---

# Die Leerstelle

**Bildimpuls:** Ein minimalistisches Bild zeigt ein leeres, weißes Chat-Fenster auf einem Smartphone-Display. Zu sehen ist nur ein blinkender Cursor, der auf eine Eingabe wartet, umgeben von viel leerem Raum.

**Eingabe:** „Wie ist die Welt entstanden?“

**Antwort der Künstlichen Intelligenz:**

Das Universum entstand vor etwa 13,8 Milliarden Jahren durch den Urknall. Aus einer extrem dichten und heißen Singularität dehnte sich der Raum aus. Materie kühlte ab, erste Atome bildeten sich.

Vor 4,6 Milliarden Jahren entstand unser Sonnensystem aus einer Gas- und Staubwolke. Die Erde bildete sich durch Akkretion (das Zusammenballen von Materie).

Leben entstand vor etwa 3,5 Milliarden Jahren durch chemische Entwicklung. Der moderne Mensch entwickelte sich vor rund 300.000 Jahren in Afrika.

...

## M3 – relipuls

## Deutungsangebote zur Weltentstehung

<p><b>Tanach (Jüdische Perspektive)</b></p> <p>Die Welt ist kein Zufall, sondern von Gott gewollt. Der Mensch wird gerufen, um als Partner Gottes Verantwortung für die Schöpfung zu übernehmen und sie zu bewahren. (Didaktische Verdichtung)</p>	<p><b>Koran (Muslimische Perspektive)</b></p> <p>"Gewiß, euer Herr ist Allah, Der die Himmel und die Erde in sechs Tagen erschuf [...] Sicherlich, Sein ist die Schöpfung und der Befehl." Der Mensch ist als Statthalter (Khalifa) eingesetzt, um die Erde zu hüten. (Sure 7:54 / Didaktische Verdichtung)</p>
<p><b>Bibel (Christliche Perspektive)</b></p> <p>Die Schöpfungserzählung ist ein Lied des Vertrauens. Sie verspricht, dass am Anfang kein Chaos oder blinder Code stand, sondern eine befreiende Liebe, die das Leben bejaht. (Didaktische Verdichtung)</p>	<p><b>Säkular-humanistische Perspektive</b></p> <p>Das Universum und das Leben sind durch Evolution und natürliche Prozesse entstanden. Der Mensch gibt seinem Leben selbst einen Sinn und trägt aus Vernunft die Verantwortung für den Planeten. (Didaktische Verdichtung)</p>

---

**M4 – relipuls**

---

## Binnen-Check: Wer wird hier gefragt?

Wähle eine der vier Perspektiven aus dem letzten Schritt aus, die dich besonders angesprochen hat (zum Beispiel die jüdische Idee vom "Partner Gottes" oder die muslimische Idee vom Menschen als "Statthalter").

**Hilfe:** *Statthalter* (arabisch: *Khalifa*) bedeutet im Islam, dass der Mensch von Gott den Auftrag hat, stellvertretend auf die Erde und die Natur aufzupassen.

### 1. Der Vergleich

Stell dir vor, du fragst: *"Warum soll ich das Klima schützen?"*

#### Die KI antwortet:

"Wissenschaftliche Daten zeigen, dass der CO<sub>2</sub>-Ausstoß die Erderwärmung beschleunigt. Um den Planeten bewohnbar zu halten, müssen Emissionen gesenkt werden."

#### Deine gewählte Tradition antwortet:

Schreibe eine kurze Antwort aus der Sicht deiner gewählten Karte (z. B. als Statthalter, als Partner Gottes oder aus säkularer Sicht).

---

### 2. Die Analyse

Vergleiche die beiden Antworten und kreuze an, was zutrifft (mehrere Kreuze möglich):

#### Bei der KI-Antwort...

- bekomme ich schnelle Fakten.
- werde ich als Person direkt angesprochen und in die Pflicht genommen.
- kann ich die Information einfach konsumieren und wegklicken.

#### Bei der Antwort der Tradition...

- bekomme ich schnelle Fakten.
- werde ich als Person direkt angesprochen und in die Pflicht genommen.
- geht es um eine Beziehung (zu Gott, zur Welt oder zu anderen).

### 3. Dein Fazit

Beende diesen Satz:

*Eine KI liefert mir zwar Informationen, aber eine religiöse oder philosophische Erzählung fordert von mir, dass ich...*

**M5 – relipuls**

---

**Prüfraster: Wer spricht da eigentlich?**

Legt euren ausgefüllten Binnen-Check aus dem letzten Schritt neben dieses Raster. Prüft die dort notierte KI-Antwort nun mit den folgenden drei Schritten.

**1. Der Absender-Check**

Wer spricht in der KI-Antwort eigentlich zu euch?

- Ein Mensch mit eigener Lebenserfahrung
- Ein Algorithmus, der Daten und Wahrscheinlichkeiten berechnet
- Eine Instanz, die mich persönlich meint und anspricht

**2. Der Verantwortungs-Check**

Religiöse Traditionen fordern den Menschen auf, Verantwortung zu übernehmen (zum Beispiel als "Statthalter").

Wenn die KI euch eine Antwort auf eine Lebensfrage gibt: Wer übernimmt am Ende die Verantwortung für diesen Ratschlag?

---

**3. Die Leerstelle benennen**

Zieht ein Fazit und ergänzt den folgenden Satz:

*Eine KI kann mir zwar viele Informationen über die Welt geben, aber sie fällt als echtes Gegenüber für meine Lebensfragen aus, weil ...*

---

M6 – relipuls

---

## Orientierungs-Matrix: Wer hilft bei welcher Frage?

Im letzten Schritt habt ihr festgestellt: Der KI fehlt ein Gegenüber, das Verantwortung übernimmt. Prüft nun, wer bei welchen Fragen wirklich weiterhilft.

### 1. Zuständigkeiten klären

Kreuzt an, wer für die jeweilige Frage die passendere Orientierung bietet, und notiert ein kurzes Stichwort zur Begründung.

Lebensfrage	KI (Daten & Fakten)	Traditionen (Deutung & Verantwortung)	Begründung
Wie alt ist das Universum?			
Warum bin ich hier?			
Wie soll ich mit der Natur umgehen?			

### 2. Euer Urteil (Pausenhof-Streit)

Erinnert euch an den Streit heute Morgen. Euer Mitschüler behauptet im Chat: *"Das KI-Video erklärt die Schöpfung perfekt, wir brauchen keine alten Texte mehr."*

Formuliert eine kurze Chat-Antwort. Nutzt eure Ergebnisse aus der Matrix, um ihm zu erklären, bei welcher Art von Fragen die KI blind ist und warum religiöse oder humanistische Erzählungen dort eine andere Aufgabe haben.

**Deine Chat-Antwort:**

---